

Erledigt

GA-H61N-USB3: Snow Leopard auf Mountain Lion updaten

Beitrag von „mabam“ vom 15. Februar 2014, 22:40

Hallo!

Vor knapp einem Jahr habe ich mir mit Hilfe aus dem Forum einen Hackintosh gebaut und installiert, siehe <http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=8136>.

Nun habe ich meine Installation von Snow Leopard 10.6.8 auf eine zweite Partition dupliziert und möchte diese auf Mountain Lion updaten.

Ich habe mit UniBeast 3.0.1 einen bootfähigen USB-Stick nach der Anleitung auf <http://hackintosh-forum.de/ind...ntryID=151#profileContent> erstellt. Das Update an sich sollte kein Problem sein, aber was mache ich danach in MultiBeast?

Beim ersten Durchgang von MultiBeast hatte ich damals folgende Optionen verwendet:

Vor dem Neustart hatte ich dann noch "ATI5000Injector.kext" in S/L/E kopiert.

Nachdem der Rechner lief habe ich per MultiBeast den 64-bit Apple Boot Screen installiert und fertig.

Kann ich für Mountain Lion einfach die gleichen Optionen anklicken wie nach der Installation von Snow Leopard vor einem Jahr? Oder ist das gar nicht nötig, weil diese Kexte beim Update vielleicht von Mountain Lion übernommen werden? Sind die für Snow Leopard verwendeten Einstellungen/Kexte überhaupt noch mit Mountain Lion kompatibel?

Wird die DSDT übernommen?

Ich will mich nur vorab etwas an die Sache herantasten. Denn z.B. auf einen zerschossenen CMOS wie das letzte Mal kann ich gerne verzichten.

Beitrag von „toemchen“ vom 16. Februar 2014, 08:43

Hallo. die Einstellungen passen soweit. Die 32bit Einstellung kannst du jedoch raus nehmen. Die brauchst du unter 10.8 nicht mehr.

Die DSDT verschiebst du dann einfach in den Extra Ordner

Beitrag von „mabam“ vom 17. Februar 2014, 11:22

Danke für die Rückmeldung!

Ich habe die Installation über den USB-Stick durchgeführt und habe dabei "GraphicsEnabler=No" angegeben. Das gleiche dann beim Hochfahren des neu installierten Systems über den Stick in Verbose Mode. Dabei bleibt er dann aber hängen:

Kann mir jemand weiterhelfen?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 17. Februar 2014, 11:35

kommst du mit -x -f ins System es sieht aus als ob der die FakeSMC nicht finden kann.

Wenn ja dann erstmal [Rechte reparieren](#) und Caches neu aufbauen.

Beitrag von „mabam“ vom 17. Februar 2014, 13:53

Ja, mit diesen Flags kann ich ins System booten.

Rechte-Reparatur kann ich über das Festplatten-Dienstprogramm machen. Aber wie baue ich den Cache neu auf? Kext Wizard startet nicht, weil er "von einem nicht verifizierten Entwickler stammt".

Beitrag von „6fehler“ vom 17. Februar 2014, 14:00

Dazu sagt Apple:

Zitat

Systemeinstellung „Sicherheit“ können Sie die Quellen für die Software angeben, die auf Ihrem Mac ausgeführt werden soll

Edit: Dann natuerlich am einfachsten mit dem KextWizard den Cache neu aufbauen 😊

Gruss,
6F

Beitrag von „mabam“ vom 17. Februar 2014, 14:42

Ich habe die Rechte-Reparatur und Cache-Erneuerung durchgeführt und wieder mit "GraphicsEnabler=No -v" gestartet. Er kommt aber nur ein paar Zeilen weiter als letztes Mal:

Was kann ich tun?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 17. Februar 2014, 19:17

boote nochmal mit -x ins System und installier dir die aktuelle FakeSMC. am besten ohne plugins.
Dann wieder Rechte und Caches fixen.

Beitrag von „mabam“ vom 17. Februar 2014, 23:50

Ich habe jetzt mit -x gebootet und erstmal den alten 'Extra'-Ordner entfernt. Dann mit MultiBeast 5.5.5 das Nötige neu installiert, auch die FakeSMC. Dann Rechte- und Cache-Fix.

Beim Neustart sah für über eine halbe Stunde den hellen Hintergrund mit grauem Apfel. Leider hatte ich nicht mit -v gebootet und konnte nicht sehen, was er macht. Das Festplatten-Lämpchen hat bis gerade eben rumgeblinkt; demnach hat er wohl was gemacht. Aber der graue Apfel blieb.

Beim erneuten Einschalten des Rechners blieb der Bildschirm schwarz. Hab dann einfach nochmal neu gestartet und mit -v gebootet. Nach vielleicht zwei oder drei Minuten sah das dann so aus:

Sieht nicht so gesund aus, oder?

Beitrag von „Griven“ vom 18. Februar 2014, 00:04

Naja sieht wirklich nicht besonders gesund aus 😞
Versuch mal mit folgenden Flags zu booten:

Code

1. UseKernelCache=No -f -x -v

und schau mal was passiert.

Beitrag von „mabam“ vom 18. Februar 2014, 10:48

Dann passiert das:

Zur Info: Es handelt sich um 10.8.4. Das war gerade aktuell, als ich mir das Update von Snow Leopard gekauft habe. Mit einer niedrigeren Version kann ich die Installation also nicht beginnen.

Ich hatte in MultiBeast übrigens angegeben, dass ich Chimera v2.2.1 installiert haben möchte. Ich bekomme beim Hochfahren aber immer noch v1.7.0 angezeigt. Daher habe ich den Bootloader auf dem Stick verwendet, um in die installierte ML-Partition zu booten. Ich vermute, dass das nicht weiter schlimm ist. Nur wenn ML mal richtig läuft muss ich dieses Problem halt noch lösen, damit ich den Stick abziehen kann.

Aber was mache ich jetzt - die Installation nochmal neu aufsetzen?

Beitrag von „thomaso66“ vom 18. Februar 2014, 11:10

Boote mit dem Installstick, in die Installation und lass dort dann mit Hilfe des Festplattendienstprogrammes Mal die Festplatte überprüfen, und reparieren, erst die Festplatte und dann noch mal die Partition an sich.

Beitrag von „mabam“ vom 18. Februar 2014, 11:52

Hab ich gemacht, aber wenn ich dann mit den Flags aus Post 10 boote kriege ich das hier:

Ist es nicht doch besser, das System nochmal neu aufzusetzen? Und vielleicht fange ich mit einem Update des Bootloaders an, wie auf <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=10754> unter Punkt 19 beschrieben. Ich kann ja von der Snow Leopard-Partition aus booten und das von dort aus machen.

Beitrag von „Griven“ vom 18. Februar 2014, 23:47

Einen Versuch ist es allemal wert 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. Februar 2014, 12:33

Eine Zwischenfrage:

Wie hast du auf 10.8.4 upgedatet? Du schreibst im ersten Post, "Nun habe ich meine Installation von Snow Leopard 10.6.8 auf eine zweite Partition dupliziert und möchte diese auf Mountain Lion updaten." Heißt das, das du ML über die alte SL Partition installierst! Wenn ja, könnte das der Grund für die Fehler sein.

Am Besten ist es, wenn man Mountain Lion Clean installiert. Das heißt, die Festplatte (Partition) vorher wieder formatieren und dann ML darauf installieren!

Noch eine Frage, benutzt du zum Installieren von ML einen der USB 2.0-Ports oder einen der USB 3.0-Ports. Man sollte immer die USB 2.0-Ports benutzen!

Beitrag von „mabam“ vom 19. Februar 2014, 15:12

[griven:](#)

Ja, mindestens einen 😊

@Trainer:

Ich installiere über eine SL-Basisinstallation drüber, von der ich vor knapp einem Jahr ein TimeMachine-Backup angelegt hatte. Grund dafür ist, dass ich in dieser Basisinstallation auch Software installiert hatte, die sich nur dreimal installieren lässt. Ich möchte nicht nur deswegen ein teures Update kaufen müssen, dessen neue Funktionalität ich nicht brauche.

Letztendlich möchte ich SL über Parallels virtualisieren. SL Server habe ich mir dafür schon besorgt (gibt's für noch keine 25,- EUR bei telefonischer Bestellung über Apple Enterprises - als Info für alle, die es wie ich z.B. wg. Rosetta virtualisieren wollen). Leider lässt SL sich nicht auf SL Server updaten, sonst hätte ich die jetzige Installation von o.g. Software in der Virtual Machine laufen lassen und ML einfach auf eine saubere Partition installiert, wie Du auch empfiehlst.

Wenn alle Stricke reißen, werde ich es wohl doch clean installieren müssen. Aber jetzt probiere ich es zuerst als Update.

Ich benutze einen USB 2.0-Port vorne am Gehäuse.

Was anderes:

Ich will jetzt den Bootloader der SL-Partition updaten. Chameleon Wizard bietet unter 'Aktualisierung' die Option "Update more bootloader files" an, wodurch dann neben '/boot0' auch 'boot1h' aktualisiert wird. Sollte ich das anklicken oder besser nicht? Ich habe zwar ein Backup des momentanen Stands meiner SL-Partition, möchte darauf aber eher nicht zurückgreifen müssen.

Beitrag von „Griven“ vom 19. Februar 2014, 21:11

Chameleon kann man bedenkenlos auf den neuesten Stand bringen, auch mit der Option "Update more Bootloader Files". Mir ist bisher noch kein Fall zu Ohren gekommen wo es damit ein Problem gegeben hätte.

Was Die andere Frage angeht kannst Du Doch trotzdem dein ML Clean installieren und dann einfach die Programme und Benutzereinstellungen aus dem Time Machine Backup wiederherstellen mittels Migrationsassistent. Hier verstehe ich nicht so ganz warum Du Dir da die Mühe machen möchtest auf ein bestehendes System ein Update zu packen von dem es bekannt ist, dass es nicht sauber funktioniert (und das nicht nur auf Hackintoshes nicht)?

Beitrag von „mabam“ vom 19. Februar 2014, 23:13

Ich hatte die ML-Installation nochmal gemacht, wieder nicht 'clean', sondern als Update von SL. Vor dem Update hatte ich den alten 'Extra'-Ordner gelöscht, nach dem Update MultiBeast 5.5.5 durchlaufen lassen.

Dann hatte ich mit Chameleon Wizard (denn Chimera, das ich damals für SL installiert hatte, ist ja im Prinzip Chameleon, oder?) auf sowohl der SL- als auch der ML-Partition ein Bootloader-Update durchgeführt (inkl. der Option "Update more bootloader files"). Wenn ich von der Platte bootete erschien jedoch immernoch der alte Bootloader (SL ist momentan noch auf Partition 1), obwohl ich dachte, den per Wizard upgedated zu haben. SL wollte nun weder mit diesem, noch mit demjenigen auf dem Stick booten. Hat den DSMOS nie bekommen. SL habe ich daher vom Backup wiederhergestellt, jetzt läuft es wieder.

ML hat einmal mit Bootloader vom Stick gebootet (zur Sicherheit lediglich 'GraphicsEnabler=No verwendet) und ich habe meine AppleID eingegeben und wie oben beschrieben MultiBeast durchlaufen lassen. Beim nächsten Start fuhr ML nicht mehr hoch - bei der AppleID-Authentifizierung blieb er hängen.

Nun ich Post Nr. 17 von Griven gelesen habe, habe ich ML clean installiert und es geht jetzt an die Post-Installation. Ich wusste nicht, dass ich per Migrations-Assistent später alles so einfach übertragen kann. Danke für den Hinweis!

Wie löse ich jedoch mein Bootloader-Problem? Denn mit dem, den ich über MultiBeast installiere (Chimera 2.2.1), kann ich nichts anfangen, weil ML (noch) nicht auf der ersten Partition ist. Und Updaten des Bootloaders von SL (1. Partition) funktioniert aus irgendeinem Grund nicht.

Beitrag von „mabam“ vom 20. Februar 2014, 23:26

Die Sache mit dem Bootloader werde ich angehen, wenn ML an sich läuft.

Ich habe nun eine Clean-Installation mit folgenden MultiBeast-Optionen gemacht:

Ich kann aber nur mit der Bootflag 'GraphicsEnabler=No' von der Partition starten, auch nach folgenden Versuchen:

- 1) 'ATI5000Injector.kext' in S/L/E,
- 2) editierter 'AMDRadeonAccelerator.kext' in S/L/E (ich habe den Kext von ML 10.8.4 nach der Anleitung unter dem Link in Post 7 [dieses Threads](#) bearbeitet),
- 3) sowohl 'ATI5000Injector.kext' als auch editierter 'AMDRadeonAccelerator.kext' in S/L/E.

Natürlich jedesmal über Kext Wizard Rechte und Caches gefixt.

Mit 'GraphicsEnabler=No' kann ich booten, ohne bleibt er hier hängen:

Hat jemand eine Idee?

Mache ich irgendwas falsch?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 21. Februar 2014, 02:01

Was passiert denn, wenn du mit GraphicsEnabler=No bootest. Hast du dann die volle Auflösung? Läuft dann die Hardwarebeschleunigung? Ist die Finderleiste halb durchsichtig? Es gibt Grafikkarten, die laufen nur mit dem Argument "GraphicsEnabler=No"! Andere wiederum nur mit dem Argumant "GraphicsEnabler=Yes"!

Beitrag von „mabam“ vom 22. Februar 2014, 00:26

Mit '...=No' kann ich booten, jedoch keine andere Auflösung als 1024 x 768 einstellen. Mit '...=Yes' bleibt er an der selben Stelle hängen wie in meinem letzten Post.

EDIT:

Ich habe ein Update auf 10.8.5 durchgeführt, MultiBeast nochmal durchlaufen lassen und laut Anleitung von einem Blog editierte AMD-/ATI-Kexte installiert. Jetzt stimmt die Auflösung, wenn ich mit 'GraphicsEnabler=Yes' hochfahre, aber ich kann das Bild nicht um 90 Grad drehen und habe keine Grafikbeschleunigung. Während dem Hochfahren meldet er folgendes (bleibt dabei aber nicht hängen):

"AMDRadeonAccelerator" ist einer der editierten Kexte. Darin ist nur eine Geräte-ID geändert in 68f9, die zu meiner Grafikkarte gehört.

Weiß hier jemand Rat?

(Mein zweiter, per VGA angeschlossener Monitor geht jetzt nicht mehr. Ich habe bzgl. der HD4000 gelesen, dass das normal ist. Vielleicht gilt das unter ML ja auch für die HD5450. Wenn ich aber letztendlich von beiden den DVI-Ausgang zum laufen kriege, kann ich beide Monitore betreiben.)

Beitrag von „mabam“ vom 5. März 2014, 21:42

Nachdem ich bzgl. der Grafikkarte Verschiedenes ausprobiert habe bzw. einige Zeit aus gesundheitlichen Gründen außer Gefecht war, hat mir der Link in [diesem Beitrag](#) weitergeholfen.

Der AMDRadeonAccelerator.kext von o.g. Link lädt jetzt ohne Probleme und ich habe jetzt Grafikbeschleunigung. Wie man in folgendem Screenshot erkennt, werden beide Monitore von Mountain Lion erkannt:

Der über VGA angeschlossene Monitor (links) läuft jetzt einwandfrei. Leider bleibt der am DVI-Port (rechts) aber schwarz, obwohl er vom System erkannt wird. Weiß dafür jemand eine Erklärung bzw. einen Lösungsansatz?

EDIT:

Ich habe jetzt Kexte für zwei Varianten gefunden, die nun beide mit Grafikbeschleunigung laufen:

Entweder (1) läuft der DVI-Port und der Monitor am VGA-Port wird nicht erkannt, oder (2) der VGA-Port läuft und der Monitor am DVI-Port wird zwar erkannt (siehe oben), bleibt aber schwarz.

Meine in Post 21 erwähnte Alternative (einen Monitor über On-Board-Graphics zu betreiben) wird nicht klappen, da mein Prozessor HD2000 Graphics hat, und man die unter ML nicht zum laufen bekommen kann.

Oder könnte Variante 2 mit DVI-auf-VGA-Adapter funktionieren?

Ich bin wirklich verzweifelt und kurz davor, die Grafikkarte rauszuschmeißen!
HILFE!

Beitrag von „mabam“ vom 7. März 2014, 14:14

Mit der im Edit meines letzten Posts erwähnten zweiten Variante bekomme ich beide Monitore zum laufen, sofern ich in der Postinstallation von Mountain Lion kein DSDT verwende. Allerdings friert der Rechner dann nach vielleicht einer Minute ein:

Wenn nur die Apple Original-Kexte installiert sind, bekomme ich die gleiche Meldung. Es sei denn, ich fahre im abgesicherten Modus hoch.

Kann ich dieses Problem irgendwie beheben, ohne eine DSDT installieren zu müssen?

Beitrag von „keiner99“ vom 7. März 2014, 16:50

installier mal mit multibeast die gepackte apple intel cpu powermanagement!
danach würde ich sicherheitshalber die rechte+cache erneuern! müsste dann eig laufen 😊

Beitrag von „mabam“ vom 7. März 2014, 23:56

Danke für den Tipp, keiner99.
Leider funktioniert es nicht, die Kernel Panic liest sich kaum anders als zuvor:

Ich bin auf 10.8.4 und habe in MultiBeast die entsprechende Kext ausgewählt.

Könnte es möglicherweise damit zu tun haben, dass ich als Bootloader noch den vom USB-Stick verwende?

EDIT - Zwischenbilanz (und wie jetzt weiter?):

Ich weiß nicht, wie ich den Bootloader updaten soll. Immer, wenn MultiBeast mit dem Vorgang fertig ist, stellt sich beim Neustart heraus, dass alles noch beim alten ist. Ich bin da auch etwas ängstlich, weil ich mir meine Snow Leopard-Installation nicht kaputt machen will. Sonst steh ich ohne funktionierenden Rechner da.

Solange ich auf 10.8.4 ohne DSDT bleibe, habe ich einen funktionierenden Treiber für meine Grafikkarte. Aber wie behebe ich den Fehler oben in diesem Beitrag?

Alternativ gibt es eine Anleitung für einen DSDT-Patch für meine Grafikkarte. Nur steige ich bei dieser Anleitung nicht ganz durch bzw. kann die benötigten Informationen nicht finden. Im Link [dieses Posts](#) steht mehr dazu (Methode 3). Es ist auf englisch, ich weiß. Wenn jemand, der sich mit sowas auskennt, eine Chance in dieser Methode sieht, übersetzte ich den Text gerne auf deutsch – ebenso die dort zum Download bereitgestellte Datei "ATI 5450 DSDT patch". Dann haben alle was davon.

Über Google und Forum-Suche komme ich nicht mehr weiter. Ich habe keine anderen Ideen mehr. Ich wäre für Eure Hilfe sehr, sehr dankbar!

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 8. März 2014, 08:45

Also mein persönlicher Tip wäre in eine 2te Platte zu investieren denn nur dann ist garantiert, dass du nichts auf anderen Partitionen kaputt machst.
Beim Hackintosh kann man nie genug doppelte Böden haben.

Beitrag von „mabam“ vom 8. März 2014, 10:12

Danke Dr. Ukeman!

Ich hatte irgendwann letztes Jahr eine zweite Platte eingebaut, sie aber nicht in meine Signatur geschrieben. Das habe ich jetzt nachgeholt.

Es läuft gerade das Backup der letzten Partition von der ersten auf die zweite Platte.

Wie mache ich danach weiter? Updates per MultiBeast will ja nicht.

Ich habe [diesen Post](#) gefunden. Kann ich so vorgehen? Und welche Version von Chimera verwende ich, wenn ich Mountain Lion und Snow Leopard damit starten will?

Beitrag von „ProfA12345“ vom 8. März 2014, 10:17

Du verwendest in dem Fall einfach die aktuellste Version (2.2). Sollte diese nicht gehen, versuche eine ältere, müsste aber so gehen.

Beitrag von „mabam“ vom 8. März 2014, 11:46

Vielen Dank, ProfA12345!

Eine höhere Version als Chimera 1.11.1 kann ich nicht installieren, da sonst Snow Leopard nicht mehr startet. ML 10.8.4 konnte ich damit booten (mit "GraphicsEnabler=No -x" - aber das war beim booten via USB-Stick auch nötig), also geht's jetzt an die Lösung des Problems mit der Grafikkarte.

Beitrag von „mabam“ vom 11. März 2014, 14:28

Installation gelungen

Hier alles auf einen Blick:

Auf der ersten Partition der ersten (Start-)Platte sitzt meine lauffähige Snow Leopard-Installation. Davon habe ich ein Backup auf meine zweite Platte per Festplattendienstprogramm gemacht. Dann mit selbigem auf der ersten Platte ein Partition für Mountain Lion erstellt.

Den Installer für Mountain Lion 10.8.4 hatte ich mir vor einiger Zeit im App Store besorgt. Folgendes habe ich mir aus dem Download Center bzw. Internet geladen:

- UniBeast 3.0.1
- Combo-Update auf 10.8.5
- MultiBeast 5.5.5
- Kext Utility
- Chimera v 1.11.1
- Kexte für meine Radeon HD 5450 (Google: ATI AMD Radeon 5450 Fixed Graphics Kexts For Hackintosh Mountain Lion). Die gibt's bis 10.8.4, aber die funktionieren bei mir auch auf 10.8.5.

Erstellen eines bootfähigen USB-Sticks mit UniBeast 3.0.1 nach [dieser Anleitung](#).

Starten vom Stick (mit "GraphicsEnabler=No -v") und ML installieren, dann nochmals über den Stick ins neu installierte System booten (mit "GraphicsEnabler=No -x -v"). Wählen durch Apple Start-Einstellungen und updaten auf 10.8.5 per Combo-Update.

Booten von Snow Leopard-Partition (nicht über Stick) und updaten des Bootloaders per Chimera v1.11.1 Installer.

Wieder booten in ML-Installation per Stick (mit "GraphicsEnabler=No -x -v"), Post-Installation über MultiBeast:

Nach der Lnx2Mac's RealtekRTL81xx Installation beenden des Installers per command-alt-esc (um Neustart zu verhindern). Verschieben aller mit "ATI" oder "AMD" beginnenden Treiber aus S/L/E in einen Backup-Ordner. Installieren der Radeon HD 5450-Treiber per Kext Utility.

Mit Chimera 1.11.1 booten sowohl die SL- als auch die ML-Partition einwandfrei. Bei höheren Versionen von Chimera kam ich nicht weiter – die passen wohl nicht zum GA-H61N-USB3 (F8).

Der einzige Nachteil der HD 5450-Treiber ist, dass für meinen Hauptmonitor nur 60 statt 75 Hz angeboten werden. Mit dem Injector, den ich auf Snow Leopard verwende, läuft er dort auf 75 Hz. Sollte da jemand noch des Rätsels Lösung wissen, wäre das schön. Ansonsten läuft er halt mit 60 Hz.

Das war gestern.

Heute ...

... habe ich mich dann mit Parallels 8 rumgeschlagen, weil ich beim Versuch, eine VM mit Snow Leopard Server zu erstellen, immer folgende Fehlermeldung erhielt (kopiert von der Parallels-Website):

Zitat

Die virtuelle Maschine kann nicht gestartet werden

Ursache

Gemäß Apple Software-Lizenzvereinbarung können Sie virtuelle Maschinen, die Mac OS 10.5 Leopard und OS X 10.6 Snow Leopard enthalten, nur auf Host-Computern mit dem Betriebssystem OS X Server installieren und ausführen.

Was Sie auf jedem beliebigen Mac Computer installieren und ausführen können, sind

virtuelle Maschinen mit OS X 10.7 Lion oder OS X 10.8 Mountain Lion.

Das ist natürlich Quatsch, erscheint aber wohl immer (oder zumindest sehr oft), wenn man OS X auf einem Hackintosh virtualisieren will. Abhilfe beschafft folgender Termin-Befehl (den man nach jedem Systemstart wieder eingeben muss – oder besser über einen Script automatisiert):

Code

```
1. sudo nvram 8BE4DF61-93CA-11d2-AA0D-00E098032B8C:BootCurrent=1
```

~~Was nicht so schön ist, ist das feste Bildschirm-Seitenverhältnis der VM von 1024 x 768 Pixeln. Ein echter Fullscreen-Modus in voller Auflösung wäre da noch ein großer Wunsch. Mit Parallels 8 lässt sich dies wohl nicht ändern.~~

~~Weiß jemand zufällig, ob das mit Parallels 9 unter Mountain Lion möglich ist? Sonst lade ich mir vielleicht mal die Testversion runter und probiere es aus.~~

Nach der Installation von Parallels Tools (bei einer Windows VM geht das automatisch, bei einer OS X VM muss man das manuell machen) kann ich das Seitenverhältnis ändern. Läuft einwandfrei in Coherence Mode, allerdings beschränkt auf einen Monitor (im Gegensatz zu meiner WIN VM).

mabam

Beitrag von „DoeJohn“ vom 11. März 2014, 15:18

Du schreibst, "...dass für meinen Hauptmonitor nur 60 statt 75 Hz angeboten werden."

Ich gehe mal davon aus, das du keinen Röhrenmonitor verwendest! Was für einen Unterschied kannst du denn sehen zwischen 60 Hz und 75 Hz? Sogar auf meinem original Mac Mini läuft die Grafikkarte "nur" mit 60 Hz. Ich habe noch nie einen Unterschied feststellen können!

Ansonsten, wenn alles läuft, kann hier dann zu?

Beitrag von „6fehler“ vom 11. März 2014, 15:47

OSX-VM's sind auch unter OSX-Server nur auf Apple HW erlaubt !
Dewegen ist hier jetzt zu.

